

# Das gesamte Sortiment interessierende Neuerscheinungen

Dr. Stefan Fr. Hauptv. Buchenrode

## Die Zukunft Europas

94 Seiten Großfotav.; Preis gebunden M. 30.—  
Auslandspreis 3 Franken\*)

Druck der Druckgut-Presse

Gestützt auf gründliches historisches Wissen und reiche politische Erfahrung, die er als Politiker und Diplomat in interaler Stellung zu sonderbarer Gelegenheit hatte, versucht der Verfasser den Schöler zu lassen, der die Zukunft unseres Ertritts vorhersehe. Von einem neuen und ungemein starken Standpunkt aus eröffnet er in französischer Darstellung überschreitende Auskünfte in das Lebendige politischer Zukunftsgeschichte, indem in der Zusammenhang der schon bei dem Schicksal des antiken Weltreichs wirkenden gewesenen Ideen mit den Ursachen des Weitergangs aufschaut und dessen weitere Seite damit erklärt. In einem der sieben Kapitel der hochinteressanten Schrift werden die wirtschaftlichen Leiden Europas als Folgen der Überproduktion erörtert und praktische, durchgreifende Mittel und Wege zu deren Beendigung gewiesen.

\*

Rich. Nik. Coudenhove-Kalergi

## Adel

(Heft 32/33 der Sammlung „Der Neue Geist“)  
44 Seiten Großfotav.; Preis gebunden M. 12.—  
Druck der Druckgut-Presse

Vorbehalt: Jedes Schöner ist ein Zeitzer aus Wahrheit und Unwahrheit; während es Wahrhaftiges trifft, so gewölgt es Unwahrhaftiges. Die Natur kennt keine rauen, keine abgründigen Formen und Typen: vor Überprüfung und Anstössungen Natur und Kunst sind lebendig — Begriff und Wissenschaft ist. Jedes Schönertheiten von Naturlichen nicht Lebendigen durch Tiere, Organisches durch Mechanisches, Wandlungsbare durch Steriles allequal ausdrücken: dies kann stets nur teilhaftig, nie vollständig gelingen.

Die Einstellungen und Vorurteileveranlagen in dieser Schrift gründen sich auf ästhetische, nicht auf mathematische Wahrheit.

Inhaltsübersicht:

- |                               |                               |
|-------------------------------|-------------------------------|
| Erster Teil:                  | Zweiter Teil:                 |
| Vom rustikalen- und           | Krise des Adels.              |
| urbäuerlichen Menschen.       | 6. Großherzogtum von          |
| 1. Landwisch-Stadtwisch.      | Schlesien                     |
| 2. Jäger - Löwe               | 7. Adelshämerung              |
| 3. Gießhause - Bohemen        | 8. Phantastie                 |
| 4. Inschrift - Kreuzung       | 9. Blattstiel u. Zukunftstaat |
| 5. Habsburger und christliche | 10. Judentum u. Zukunftstaat  |
| Mentalität                    | Ausblick                      |

Heinrich Kochendorfer

## Vom Quäkertum

Die Grundlagen seiner religiösen Kräfte  
und seine Verfassung

(Heft 34 der Sammlung „Der Neue Geist“)

28 Seiten Großfotav.; Preis gebunden M. 6.—  
Druck der Druckgut-Presse

Diese Schrift lässt wie keine andere: Zur Aufklärung über die Religiosität der Quäker als einer solchen der Tat und des täglichen Lebens, zur Einführung in diese eigenartige Glaubenswelt mit dem unerschöpflichen Glauben an eine innere göttliche Führung, der seine Stärke aus der besonderen Art der eigenen Andacht aus Ablösung jedes Berufsprädikations, sowie aller sonstigen äußerer Autorität, selbst der des gebräuchlichen Bibelwortes, ergibt, zur Orientierung über die auch bei uns in dieses Wachstum beinhaltliche Bewegung und ihren in die Mystik des deutschen Mittelalters zurückreichenden Ursprung. „Das einzige Erfassen des Wesens des Quäkertums, wie es aus aus Ihren Zeilen entgegenkommt, hat uns aufs freundigste bewegt“, schreibt dem Verfasser die Quäkerhauptstätte in Deutschland über das Heftchen.

\*

Observator

## Über die Nervosität im deutschen Charakter

(Heft 35/37 der Sammlung „Der Neue Geist“)

44 Seiten Großfotav.; Preis gebunden M. 18.—  
Druck der Druckgut-Presse

In dieser Schrift wird der Versuch gemacht, die psychologische Entwicklung des deutschen Volkes von 1870 bis zum Zusammenschluss zuvorliegen und dabei den Nachweis zu erbringen, daß diese Entwicklung sich unter dem Druck einer im Minderwertigkeitsgefalle wärzenden Nervosität vollzog. Adler teilt in seinem Buch „Über den nervosen Charakter“ das Gefühl der Unsicherheit und Minderwertigkeit des Individuums ab, die aber hier als Wund der Gesellschaft nicht gesucht oder nachgewiesen werden kann. Zu welchen anderen Resultaten da der Verfasser in der vorliegenden fesselnden Schrift gelangt, dürfte für viele Kreise von besonderem Interesse sein.

Gerhard Hessenberg

## Vom Sinn der Zahlen

(Heft 33/35 der Sammlung „Offentl. Leben“)

56 Seiten Großfotav.; Preis gebunden M. 10.80

In allgemeinerer Weise, erläutert durch eine Fülle von Beispielen des täglichen Lebens, werden diejenigen Beziehungen und Abstraktionsmögkeiten beschrieben, die zur Bildung des Begriffs der „Anzahl“ (natürliche Zahl und der Zahnsatz) des Anfangs geben. Der Vergleich zwischen Zahlen und Mensen zeigt, wie die Erweiterung des Zahnbegriffs auf gerechnete Zahlen zustande kommt und wie die Fortsetzung der Stetigkeit schließlich zur Einführung der Irrationalzahlen zeigt. Im Anschluß an einen historischen Rückblick, insbesondere auf die Lehren der Antike, wird dann das Kapitel „Vom Sinn der Zahlen“ in Oswald Spenglers „Untergang des Abendlandes“ unter die Lape genommen und das Beschämende der Tat-sache beleggestellt, daß dieses Buch vom deutschen Lesepublikum ernst genommen werden konnte.

\*

Franz Carl Endres

## Du bist ich

Träume und Gedanken  
zum Problem der Weltversöhnung

163 S. Großfotav.; Preis geb. M. 70.—, geb. M. 90.—

Druck der Druckgut-Presse

In dieser Schrift legt der bekannte Verfasser, nachdem er sich durch Irrtum und Zweifel zum Frieden und zur Harmonie mit dem Weltganzen durchgewungen hat, ein Bebenntnis zur Wahrheit von erschütternder Kraft ab. Über Krieg und Frieden, Völkerband, Menschheitstendenz und -Verstreitung, über die Stellung des Menschen zum Gottlichen und zu sich selbst, über die Freiheit des Alltags wie der großen Politik, über alle entscheidendsten Weltanschauungsfragen schreibt er hier in einer Form, die frei ist von den lastenden Fesseln wissenschaftlicher Sehnsucht. Dieses herzensscheine Buch der Liebe sollten alle Menschen lesen, die Kinder zu erziehen haben, alle die, als einen überzeugenden Trost, die in der Not der Zeit an der Menschheit und an sich selbst verzweifeln möchten.

George D. Herron

## Die Niederlage im Sieg

Deutsche Ausgabe von Prof. Dr. I. Singer

125 S. Großfotav.; Preis leicht in Karton geb. M. 40.—

Druck der Druckgut-Presse

Der Verfasser, während des Krieges Vertretermann des Präsidenten Wilson, hofft sich von der Niederwerfung Deutschlands den Untergang des blutdürstigen Diktatorenpaares: Geheimdienste und Militärauswärts erbafft. Hier versteckt er aus aus seiner Erfahrung aber das Macbeth-kennst den Frieden gegen Deutschland und weiß ihn als die Quelle der den Weltkrieg an Schenkern nach überholenden Weltkatastrophe, als „Die Niederlage im Sieg“ nach. Die stetig anwachsende Streitwendung zugunsten einer Revision der Friedensverträge wird durch dieses Buch in ähnlicher Weise politisch bekleidigt werden, wie Keynes' Meisterwerk dies auf volks- und staatswirtschaftlichem Gebiete bewirkt.

\*

Cuno Hofer

## Das Spiel der Hölle

Legende der modernen Menschheit

256 Seiten Großfotav.; Preis gebunden M. 50.—, geb. M. 60.—, Luxusausgabe in Halbfoto M. 150.—  
Auslandspreise 6, bzw. 7 und 13 Franken\*)

Druck der Druckgut-Presse; Einbd. von E. Proctorius

In diesem neuen ergebenden Werk des bekannten Schweizer Schriftstellers gesellt das Symbol der modernen Menschheit gesetzte Held im ersten Teil den grossen Reichtum des Lebens vor dem Kriege mit vollen Zügen und seiner Sorglosigkeit, wie sie damals selbstverständlich war. Im zweiten Teil ist er dann dazu verdammt, dem Spiel der Hölle beizutreten und alles, was während des Krieges zutage trat, das ganze normatische Elend dieser terriflauen Zeit, in seinen Ursachen und Wirkungen an sich verdeckt zu lassen, bis die durch diese entsetzliche Erfahrungen vorbereitete Listerei zu seines eilidigen Befreiung führt und er aus der Erkrankung ihrer Machtzentren heraus der Hölle triumphiert das Ende ihrer Herrschaft verbündet.

\*) Voraussetzung der Außenhandelsabrechnung genügt § 7 der Auslandserkundungsgenehmigung.

des Verlages Der Neue Geis

Dr. Peter Reinhold · Leipzig